

fehn. Admiral Massarede und Gen. Dracula, welche als Anführer der Revolte angesehen werden, sind arretirt und nach Burgoß gebracht worden.

Die Sitzungen des Parlaments sind noch weiter, nämlich bis zum 8ten Jan. 1805, prorogirt worden. — Der Gr. v. Artois ist wieder hier angekommen. — Die Amerikaner sollen zweimal die Stadt Tripolis von 15 Schiffen bombardirt haben, aber noch keinen Frieden erhalten können, für welchen sie schon 150,000 Thaler geboten haben. — Ein Manifest an die Mächte von Europa, in Betreff von Sir George Rumbold, erhielt am 8ten die königl. Zustimmung. — Die Anzahl der Schiffe, die durch den Orcan am Anfang des Sept. in Westindien verunglückt sind, wird auf 321 angegeben. Zu Savannah sind viele Häuser und mehrere Kirchen eingefürzt, und mehrere 100 Menschen haben durch Ueberschwemmungen und durch Einstürzen der Häuser das Leben verloren. — Ein Krieg zwischen Spanien und Amerika scheint fast unvermeidlich.

Unter den Gestorbenen von der Garnison zu Gibraltar zählt man den Gen. Barnett, zweiten Commandeur, und dessen Aide de Camp, Lord Pelham Clinton.

Petersburg, vom 1. Nov.

Man hofft hier, daß die Differenzen mit Frankreich friedlich werden beigelegt werden.

Berlin, vom 13. Nov.

Der regierende Herzog von Braunschweig ist nach Potsdam berufen worden, wohin auch der Cabinetsminister von Hardenberg kommen mußte. Der Courierwechsel ist ziemlich stark, und der Generallieutenant von Müchel geht mit Aufträgen nach Petersburg. — Die Niederkunft unserer Königin wird täglich erwartet.

Als ein seltenes Beispiel weiblicher Fruchtbarkeit, kann die Gattin des Schornsteinfeger's Joh. Gottl. Döpffer zu Ohlau, in Schlesien, aufgestellt werden. Sie ist eine geborne v. Hamilton, aus Ramlau gebürtig, wo ihr Vater ein Handschuhmacher war. In ihrem 17ten Jahre verheirathete sie sich nach Annaberg, in Sachsen, an einen Chirurgen, Namens Georg Christoph Bettger, lebte mit demselben 22 Jahr in der

Ehe, und wurde während derselben 11 mal von einem, 6 mal von zweien, 5 mal von drei, und 1 mal von vier, überhaupt also von 30 Kindern, nämlich 27 Knaben und 3 Mädchen, entbunden. Nach dem Tode ihres Mannes verheirathete sie sich mit oben genannten Döpffer, und beschenkt denselben in zwei Niederkünften, einmal mit drei und das anderemal sogar mit fünf Knaben. Sie hat also mit beiden Männern 38 Kinder, nämlich 35 Knaben und 3 Mädchen gezeugt; wovon aber nur noch 2 Knaben am Leben sind.

Krakau, vom 26. Oct.

Nach einer Anfrage bei dem Hofkriegsrath in Wien, und nach dessen Urtheil kann unsere Stadt in keinem Fall als haltbarer Ort betrachtet werden; und es ist daher jede Befestigungsart entbehrlich. Deshalb werden nun unsere zweifache Ringmauren und Thore abgebrochen und die Steine zu Abführungskanälen verwendet.

Kopenhagen, vom 10. Nov.

Die englische Fregatte Penelope hat in diesen Tagen einen großen Transport Silber eingeladen.

Paris, vom 16. Nov.

Ein Korsar von Nizza hat am 19ten v. M. an den spanischen Küsten sich eines engl. Schiffes, mit Stockfisch, 250,000 Fr. an Werth, bemächtigt.

Es ist nun entschieden, daß die Krönungsfeierlichkeit den 2ten Dec. Statt haben wird. — Am 3ten v. M. hat der Marschall Mucreeu das irländische Corps besonders gemustert.

Ungeachtet bisher Frankreich alles angewendet hat, um den Frieden mit Schweden beizubehalten, so scheint es doch zum Bruch zu kommen.

Lalande trägt darauf an, die von Piazzi, Olbers und Harding entdeckte Planeten nicht nach heidnischen Gottheiten, sondern nach ihren Entdecker zu benennen.

Halle, vom 5. Nov.

In diesen Tagen sprach man hier überall vom gelben Fieber und befürchtete von Malaga her damit angesteckt zu werden; und wirklich war scheinbare Veranlassung zu dieser Besorgniß vorhanden. Der Kaufmann J., dessen Sohn voriges Jahr in Malaga ein Opfer dieser Pest geworden war,